

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

**Fraktion in der
Bezirksvertretung 9
(Mülheim)**

Wiener Platz 2a, Zimmer 645
51065 Köln
Telefon (0221) 221-99305

Köln, den 10.09.2008

Betreff: Antrag zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung

Hier: Schadstoffbelastungen in der KGS Diependahlstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, nachfolgende Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim zu setzen:

In der KGS Diependahlstraße ist eine Lösung zur Sanierung der schadstoffbelasteten Decken im 1. OG und der Dachgeschossdämmung zu finden, die weder den Unterricht beeinträchtigt noch zu einer dauerhaften Reduzierung der nutzbaren Schulräume führt.

Begründung:

Vor einiger Zeit wurden bereits die Speicher des Hauptgebäudes der KGS Diependahlstraße in Stammheim wegen Dioxinbelastung geschlossen. Wegen Materialermüdung mußte kürzlich in den Klassenräumen im 1. OG die Deckenverkleidungen abgenommen werden. Nun jedoch rieseln belastete Stäube in die Klassenzimmer. Versuche mit provisorischen Deckenabhängungen blieben erfolglos, nun werden in Einzelarbeit derzeit die Decken verputzt. Dies stört den Unterricht in erheblichem Umfang. Alternative Dauerlösungen wären a) eine Dauerversiegelung und damit ein völliger Nutzungsausfall der Speicher oder b) eine Vollsanierung des Dachstuhls und der Klassenräume im 1. OG. Letzteres ist teuer, dauert einiges an Zeit und beeinträchtigt den Unterricht, da die Klassenräume vorübergehend fehlen. Aber vermutlich ist dies auf Dauer und in Anbetracht der Entwicklung der Schülerzahlen in der KGS die beste Lösung. Nicht zu letzt schließt nur die Vollsanierung aus, daß immer wieder Partikel und Stäube austreten können.



Christoph Schneider
Stv. Fraktionsvorsitzender